

Mandatsbedingungen

1. Allgemeines

1.1. Das Rechtsberatungs-Dienstleistungsangebot durch die Rechtsanwaltskanzlei Nils Thöldtau, Lange Straße 12, 31515 Wunstorf (nachfolgend: Rechtsanwaltskanzlei) einschließlich der Online-Rechtsberatung ist an Verbraucher und Unternehmer (nachfolgend: Anfragende(r) oder Mandant) in Deutschland gerichtet.

1.2. Beratungsaufträge werden ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen übernommen. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen finden keine Anwendung, soweit deren Geltung nicht ausdrücklich von der Rechtsanwaltskanzlei bestätigt wird. Allen sonstigen Geschäfts- oder Lieferbedingungen, die uns mitgeteilt werden, wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Dies alles gilt auch dann, wenn in Kenntnis anderer Bedingungen Leistungen vorbehaltlos ausführt werden.

2. Zustandekommen eines Vertrags

2.1. Bei der Beauftragung mit Rechtsdienstleistungen (Beratungsmandat) gelten die berufsrechtlichen Regelungen für Rechtsanwälte in Deutschland. Diese können auf der Homepage der Bundesrechtsanwaltskammer unter www.brak.de eingesehen und abgerufen werden.

2.2. Das Beratungsmandat wird Herrn Rechtsanwalt Nils Thöldtau persönlich erteilt. Es kann von weiteren Anwälten und/oder Mitarbeitern bearbeitet werden. Insoweit wird die Rechtsanwaltskanzlei auch zur Erteilung von Untervollmachten bevollmächtigt.

2.3. Mit Ihrer Anfrage fordern Sie die uns zur Abgabe eines Angebotes hinsichtlich des Beratungsmandats auf. Nachdem Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail, per Telefax, per Post oder über das Kontaktformular /Online-Beratungsformular zugesandt haben, werden wir Ihnen nach Ihrer Wahl per E-Mail, per Post oder Telefax die Kosten der Erstberatung mitteilen, sofern sich Ihre Anfrage für eine Erstberatung eignet.

Sollte sich Ihre Anfrage nicht für eine Erstberatung eignen, werden wir Sie hierüber unverzüglich in Kenntnis setzen. In dem Fall entstehen Ihnen keinerlei Kosten.

Ein Beratungsvertrag kommt mit der Rechtsanwaltskanzlei erst zustande, wenn Sie sich schriftlich mit dem von uns unterbreiteten Vorschlag einverstanden erklärt haben.

Wir behalten uns in Einzelfällen vor, einen Kostenvorschuss gemäß § 9 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) zu verlangen.

2.4. Rechtsanwälte dürfen keine widerstreitende Interessen vertreten, § 43a Abs. 4 BRAO. Sie sollten uns daher bereits bei Ihrer Anfrage auch den Namen und die Anschrift der „Gegner“ mitteilen. Sollten wir bereits mit Ihrem Gegner in einem Mandatsverhältnis stehen, so sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Beratung abzulehnen. Wir teilen Ihnen dies unverzüglich mit.

2.5. Müssen Sie bestimmte Fristen einhalten, so teilen Sie uns dies in Ihrer Anfrage unbedingt mit. Fristversäumnisse aufgrund einer fehlenden Angabe gehen zu Ihren Lasten.

2.6. Online-Rechtsberatungsaufträge werden grundsätzlich nur dann von uns angenommen, wenn die Anfrage mindestens 7 Werktage vor dem Eintritt der Verjährung oder eines Fristablaufs bei der Rechtsanwaltskanzlei eingegangen ist.

2.7. Jegliche Art von Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2.8. Mündlich im Zusammenhang mit der Vertragsanbahnung oder Abgabe eines Angebots nach Ziffer 2.3. erteilte Auskünfte, Äußerungen und Hinweise sind unverbindlich und begründen keine Vertragsbeziehung. Für solche Auskünfte und Hinweise haften wir nicht.

3. Durchführung und Mitwirkungspflichten

3.1. Wir können Sie nur dann umfassend und zielführend beraten, wenn uns der zugrundeliegenden Sachverhalt vollständig und wahrheitsgemäß mitgeteilt wird. Dazu stellen Sie uns sämtliche für die Bearbeitung erforderlichen Unterlagen und Informationen vollständig zur Verfügung. Die Bewertung sowie die anschließende Bearbeitung der Anfrage erfolgt ausschließlich aufgrund des uns mitgeteilten Sachverhalts sowie den beigebrachten Unterlagen.

3.2. Sie haben sicherzustellen, dass Sie auf abwicklungsrelevante Anfragen der Rechtsanwaltskanzlei sofort reagieren und Ihren Mitwirkungspflichten unverzüglich nachkommen. Sie verpflichten sich, an Werktagen eine tägliche Erreichbarkeit sicherzustellen, insbesondere bei Ansprüchen bei denen innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung die Verjährung eintritt.

4. Außerordentliches Kündigungsrecht

Verletzen Sie eine wesentliche Pflicht aus diesen Mandatsbedingungen, insbesondere eine seiner Mitwirkungspflichten, so dass die Bearbeitung der Anfrage für die Rechtsanwaltskanzlei unmöglich wird oder unverhältnismäßig erschwert wird, so ist die Rechtsanwaltskanzlei zur außerordentlichen Kündigung des Mandatsverhältnisses berechtigt.

5. Vergütung

5.1. Unsere Vergütung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG). Die Gebühren werden dabei grundsätzlich nach dem Gegenstandswert berechnet, soweit keine hiervon abweichende Vergütungsvereinbarung nach § 3a Abs.1 RVG geschlossen wird.

5.2. Die Vergütungen werden grundsätzlich nach erbrachter Leistung abgerechnet. Vorschuss- oder Abschlagsrechnungen können in jeweils angemessener Höhe gestellt werden (§ 9 RVG).

5.3. Rechnungsbeträge sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Die Zahlung kann in bar oder per Überweisung erfolgen.

6. Haftung

6.1. Wir haften für sämtliche Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Rechtsanwaltskanzlei oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen der Rechtsanwaltskanzlei beruhen. Für Beratungsfehler, die auf einer fehlerhaften oder unvollständigen Schilderung des Sachverhalts bzw. einer fehlerhaften oder unvollständigen Beibringung für die Fallbearbeitung relevanter Unterlagen beruhen, ist die Haftung ausgeschlossen.

6.2. Unsere Haftung für sonstige Schäden bei einem leicht fahrlässigen Berufsversehen ist gem. § 51a Abs. 1 Nr. 2 BRAO auf dem Betrag der durch die Berufshaftpflichtversicherung abgedeckten Haftungshöchstsumme von EUR 1.000.000 begrenzt.

6.3. Möchten Sie eine von Ziffer 6.2. abweichende höhere Haftungssumme mit uns vereinbaren, muss dies im Hinblick auf die zusätzlichen Versicherungskosten gesondert schriftlich vereinbart werden.

7. Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen, das wir bei unseren Erbschaftsprozessen berücksichtigen.

7.1 Grundsätzlich können Sie unsere Website besuchen ohne dass personenbezogene Daten von Ihnen erhoben werden.

7.1.1 Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an

Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plug-In herunterladen und installieren:

<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Quellen: Datenschutzerklärung Google Analytics7.1.2

7.1.2 Sonst erheben, verarbeiten und nutzen wir personenbezogene Daten nur, soweit das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das Telemediengesetz (TMG) oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet oder Sie eingewilligt haben.

Sollten Sie personenbezogene Daten an uns weitergegeben haben, werden diese lediglich zur Kontaktaufnahme oder Abwicklung des zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnisses genutzt.

Mit dem Absenden von Kontaktformularen sowie dem Formular zur Online-Rechtsberatung willigen Sie hinsichtlich der Erhebung, der Verarbeitung sowie der Nutzung Ihrer Daten in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen ein.

Einmal erteilte Einwilligungen können Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen widerrufen.

Ihren Widerruf richten Sie an:

Rechtsanwaltskanzlei Nils Thöldtau
Lange Straße 12, 31515 Wunstorf
E-Mail: info@kanzlei-thoeldtau.de
Fax: 0 50 31 / 1 59 80

7.2 Sie können von uns jederzeit Auskunft über die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten, über den Zweck der Speicherung sowie deren Herkunft verlangen.

Darüber hinaus können Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auch die Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Rechtsanwaltskanzlei Nils Thöldtau
Lange Straße 12, 31515 Wunstorf
E-Mail: info@kanzlei-thoeldtau.de
Fax: 0 50 31 / 1 59 80

7.3 Wir sind an die besonderen gesetzlichen Vorschriften zur Verschwiegenheitspflicht von Rechtsanwälten gebunden. An Dritte geben wir bereits aus diesen besonderen berufsrechtlichen Gründen keine Daten weiter. Jedoch dürfen wir personenbezogene Daten weitergeben oder übermitteln, wenn dies für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr durch die Polizeibehörden der Länder, zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder, des Bundesnachrichtendienstes oder des Militärischen Abschirmdienstes oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum erforderlich ist (§ 14 Abs. 2 TMG).

7.4 Unterlagen, Dokumente, Dateien etc. die Ihre personenbezogenen Daten enthalten, bewahren wir nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf.

7.5 Aufgrund der besonderen Struktur des Internets ist es möglich, dass Dritte Bestimmungen insbesondere des Datenschutzrechtes verletzen. Insbesondere gilt dies im Zusammenhang mit der Versendung von E-Mails. Wir verwenden handelsübliche Mechanismen, um Missbräuche durch Dritte im Rahmen der uns gegebenen technischen Hilfsmittel zu verhindern. Jedoch können wir trotz dieser Vorkehrungen eine absolute Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie per E-Mail an uns übermitteln, nicht gewährleisten.

Wenn Sie solche Missbräuche durch Dritte ausschließen möchten, senden Sie uns keine E-Mails, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten.

7.6 Unsere Internetseite enthält Links zu anderen Internetseiten. Auf die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzrechtes seitens der Betreiber sowie der Rechtmäßigkeit dieser Internetseiten haben wir keinen Einfluss. Daher können wir für Inhalte anderer Internetseiten keine Verantwortung übernehmen.

8. Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

**Rechtsanwaltskanzlei Nils Thöldtau
Lange Straße 12, 31515 Wunstorf
E-Mail: info@kanzlei-thoeldtau.de
Fax: 0 50 31 / 1 59 80**

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

9. Schlussbestimmungen

9.1. Der Erfüllungsort ist Sitz der Rechtsanwaltskanzlei Nils Thöldtau.

9.2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

9.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts nicht berührt.

Die Parteien verpflichten sich unwirksame oder nichtige Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die dem in den unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen enthaltenen wirtschaftlichen Regelungsgehalt in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden.

Entsprechendes gilt, wenn sich in dem Vertrag eine Lücke herausstellen sollte. Zur Ausfüllung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf die Bestimmung angemessener Regelungen in diesem Vertrag hinzuwirken, die dem am nächsten kommen, was die Vertragschließenden nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hatten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.

Stand: 01. Dezember 2012